

Ausgabe 2011/1

eeb aktuell

www.eeb-niedersachsen.de

EEB.Niedersachsen@evlka.de

EEB Forum „Die Würde erleben lassen“

Am 4. März 2011 veranstaltet die EEB ein weiteres EEB Forum zum **Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen**, wieder in Kooperation mit der Klinik für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie in Wunstorf.

Der Titel ist: **Die Würde erleben lassen. Nicht der Körper allein – ganzheitliche Zugänge zu demen-ten Menschen.** In Vorträgen und Workshops wird es um psychosoziale Demenzbedingungen gehen, um die visuelle Gestaltung des Umfeldes für Menschen mit Demenz, um energetische Aspekte zur Begleitung dementer Menschen, um ihre Begleitung durch künstlerische Gestaltung, durch Tanz und Spiel.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 € pro Person incl. Verpflegung. Nähere Angaben sind zu finden unter: www.eeb-niedersachsen.de.



Anmeldungen sind bis zum **31. Januar 2011** an die Landesgeschäftsstelle der EEB zu richten.

2009 gab es bei der EEB Niedersachsen 74.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Das im Herbst erschienene **Jahrbuch** dokumentiert die Arbeit der EEB Niedersachsen:

Zwei **Aufsätze** leiten es ein. Zunächst wird das 40-jährige Jubiläum des niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes zum Anlass genommen, deutlich zu machen, welche Rolle die EEB für die Kirchen und für das Land Niedersachsen spielt. In einem zweiten Aufsatz geht es um die heutigen Herausforderungen der Evangelischen Erwachsenenbildung in einer älter werdenden Gesellschaft.

In einigen **Praxisberichten** geht es dann um *interreligiöse und interkulturelle Kompetenz*, um eine konfessionsübergreifende *Ausbildung zur ehrenamtlichen Kirchenführung*, um eine ungewöhnliche *naturwissenschaftliche Fortbildung für Erzieherinnen*, um Projekte zur *Förderung von Kindern und Familien mit Migrationshintergrund*, um *neue Wohn- und Lebensformen für ältere Menschen* und um mehr.



Über das sehr gut besuchte EEB-Forum „Die Würde erleben lassen – Innovative Formen der Begleitung von Demenzkranken“ im Februar 2010 wird berichtet und auch über die neusten Arbeitshilfen der EEB Niedersachsen.

Der Dokumentationsteil des Jahrbuchs liefert eine regional und thematisch differenzierte Auswertung der EEB-Bildungsarbeit. Zu beziehen ist das Jahrbuch in der Landesgeschäftsstelle der EEB Niedersachsen (05 11 / 12 41 – 483; Karin.Spintig@evlka.de).

Neue Vereinbarung mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Am 14.12.2010 schlossen das Land Niedersachsen, vertreten durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur, und die Landeseinrichtungen der Erwachsenenbildung in Niedersachsen unter Verhandlungsführung des Niedersächsischen Bundes eine weitere **Vereinbarung über Arbeitsumfänge (Unterrichtsstunden) und finanzielle Leistungen des Landes** für die Zeit vom 1.1.2011 bis zum 31.12.2013.

Dadurch erhalten die EEB Niedersachsen und auch die anderen Landeseinrichtungen **Planungssicherheit** für die nächsten drei Jahre. Die EEB konnte dank guter Leistungen in den vergangenen Jahren ihren Anteil an der Förderung ein wenig erhöhen.

Europäische Projektarbeit in Ostfriesland

Bei der Informationsveranstaltung „Europäische Kooperationsprojekte im Bereich der Berufs- und Erwachsenenbildung“ am 29. November 2010 in Oldenburg stellten die Arbeitsgemeinschaft **EEB Ostfriesland** und die Evangelisch-reformierte Kirche gemeinsam ihre europäischen Kooperationsprojekte der letzten fünf Jahre vor.

In einer Präsentation wurden die Erfahrungen aus 13 Projekten zusammengefasst und **Ziele und Perspektiven des 2008 in Ostfriesland gegründeten informellen „europäischen Netzwerkes für Kultur und Bildung“** vorgestellt.

Aktuell liegt der Schwerpunkt der internationalen Projektarbeit in der **Reintegration von jungen Erwachsenen ohne Schulabschluss** in die vorhandenen Bildungs- und/oder Arbeitssysteme. Auf unterschiedlichen Ebenen (Lehrerfortbildungen, Elternbildung und Angebote für Schülerinnen und Schüler) werden derzeit gute Erfahrungen aus internationalen Projekten in regionale Angebote in Ostfriesland eingespeist und umgekehrt. In Vorbereitung befinden sich derzeit Projekte zu den Themen: Lernen in ländlichen Regionen, Motivation zum Erlernen von Fremdsprachen, kollegiale Beratung für Lehrerinnen und Lehrer sowie ein Projekt zur Eltern- und Familienbildung.

Emsländische Bildungskonferenz

Am 3. März 2011 findet in der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte in Papenburg die erste Emsländische Bildungskonferenz statt.

Ein breites Spektrum an Einrichtungen, für die Fragen der Bildung von Interesse sind, arbeitet gemeinsam zum Thema **„Gemeinsam Bildung gestalten“**.

Informationen dazu bei der EEB Emsland/Benthheim, 05921 / 88 0215; www.eeb-nordhorn.de.

„Parole Emil“ in Oldenburg

Ein neues **Projekt zur pädagogischen Arbeit mit Jungen** startet im Februar 2011 in **Oldenburg**.

„Die besonderen Bedarfe und Eigenschaften von Jungen müssen im pädagogischen Alltag stärker berücksichtigt werden.“

Das machten Erzieherinnen und Lehrerinnen in Grundschulen und Kitas in Oldenburg deutlich. Es war der Anlass für die Evangelische und die Katholische Erwachsenenbildung in Oldenburg, beim **nifbe** (Niedersächsischen Institut für Bildung und Entwicklung) ein zweijähriges Projekt zum Thema zu initiieren.

Ziel ist die **Entwicklung eines jungenpädagogischen Weiterbildungscurriculums** für pädagogische MitarbeiterInnen in Kitas und Grundschulen mit konkreten Hilfestellungen für die Arbeit mit Jungen sowie eines Handbuchs für Praxismodelle in der Jungenpädagogik. Die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation erfolgt durch die Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg. Näheres dazu bei der EEB Oldenburg: 04 41 / 9 25 62 0; www.eeb-oldenburg.de.

Professionelle Begleitung von Ehrenamtlichen in der Kirche

2011 wird von der EEB in Hannover ein neuer Durchgang dieser Fortbildung für Hauptamtliche und leitende Ehrenamtliche angeboten.

Die Fortbildung setzt sich aus vier Tagesseminaren zusammen (9.3., 3.5., 15.6. und 6.9.2011). Die Gebühr beträgt für Ehrenamtliche 180 €, sonst 280 €.

Weitere Informationen gibt Petra Völker-Meier: 0511/12 41-666, EEB.Hannover@evlka.de.

Ich bin so frei - Wenn Kinder flügge werden (in Kooperation mit der AEEB Bayern)



Am 16. September 2011 findet im Hanns-Lilje-Haus in Hannover eine Fortbildung statt, die sich an **Kursleiterinnen und Kursleiter** wendet, die sich für **Elternkurse** interessieren.

Thema sind **Kurse für Mütter und Väter von Jugendlichen** im Alter von 12-16 Jahren. Näheres dazu bei Anke.Grimm@evlka.de.

Mission und Bildung – ein spannungsvolles Begriffspaar

Am 15. November 2010 veranstalteten die Missionarischen Dienste im Haus kirchlicher Dienste und die EEB Niedersachsen ein Hearing zum Thema: „Mission und Bildung – ein spannungsvolles Begriffspaar“.

Etwa 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hörten nach der Begrüßung durch den Geistlichen Vizepräsidenten des Landeskirchenamts Hannover, **Arend de Vries**, Vorträge von **Prof. Dr. Henning Wrogemann**, Wuppertal, und **Prof. Dr. Beate Hofmann**, Nürnberg, zu Berührungspunkten und Unterschieden beider Bereiche.

Ein Podium, besetzt mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Bereich Bildung (Religionspädagogik, Erwachsenenbildung, Gemeindepädagogik) und dem Bereich Mission (Glaubenskurse), konkretisierte die Vorträge.

Eine **Dokumentation** der Beiträge ist ab Ende Januar 2011 kostenlos bei der EEB zu beziehen.

Geplante Arbeitshilfen der EEB

Für das erste Vierteljahr 2011 sind zwei neue Arbeitshilfen eingeplant:

- 1) **Lebensstil und Zukunft** (Teil 1) mit Einheiten zu den Themen „Klimawandel“ und „Tourismus“.
- 2) **Wörter des Lebens**. Eine Arbeitshilfe zu Gottfried Orth (Hrsg.) gleichnamigem Buch. Mit 15 Einheiten zu Begriffen von „Arbeit“ über „Hoffnung“ bis „Wunder“.

Neue Qualitätsmanagementbeauftragte der EEB Niedersachsen

Die EEB Niedersachsen konnte zum 1.12.2010 ihre Stelle der Qualitätsmanagementbeauftragten mit **STEFANIE LAURION** wieder neu besetzen.

Frau Laurion ist der EEB seit Jahren durch ihre Referentinentätigkeit im Bereich der beruflichen Bildung verbunden. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehört zunächst die Erstellung des Selbstreports für die Re-testierung 2011. Danach wird sie sich verstärkt mit Möglichkeiten der Projektmittelakquise befassen. Wir wünschen Frau Laurion einen guten Einstieg in ihren neuen Arbeitsbereich.

Kurzmeldungen

+++ Die EEB Malwerkstatt in der Arbeitsgemeinschaft Emsland/Benthheim hat den Jugendkulturpreis 2010 (Preisgeld 1.500 €) gewonnen. +++ Am 23.2.2011 wird in Hannover unter Mitwirkung von Professor Orth die neue Arbeitshilfe „Wörter des Lebens“ vorgestellt: www.eeb-hannover.de +++ Der neue Flyer „Informationen für Kursleitungen 1/2011“ mit den Angeboten der Mitarbeiterfortbildung ist erschienen (Bezug über die Landesgeschäftsstelle). +++

Impressum

Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen
Landesgeschäftsstelle

Archivstr. 3, 30169 Hannover

Tel.: 05 11 / 12 41 - 413, Fax: 05 11 / 12 41 - 465

EEB.Niedersachsen@evlka.de, www.eeb-niedersachsen.de

v.i.S.d.P.: Wilhelm Niedernolte, Peter Blanke